

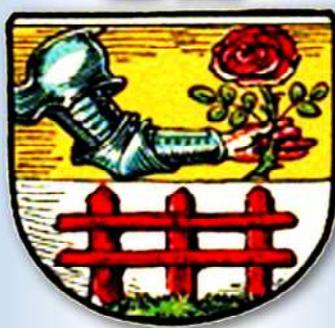
**Der Berliner-Ruderclub Ägir e.V. präsentiert:**

**am Sonnabend, den 25. Mai 2019**

in

**Friedrichshagen**

Freistadt Preußen  
Stadt Berlin



**die 22. Ägir-Achterregatta über den Müggelsee**

**~ Programmheft und Informationen ~**

**Heute im Programmheft:**

- Ein Interview mit Marcel
- Der Eiertribut an der Oberspree
- Ein Bericht von unserem Pepe
- Die Ergebnisse der letzten Achterregatta
- Die Rennaufstellungen aller an den Start gehenden Achter mit Bootsnamen & Startnummern

... und vieles mehr



Unter den strengen Augen  
des Schiedsrichters "Kutte"



**Herzlich Willkommen dem**



Ruderclub Alt-Werder  
Magdeburg 1887 e.V.,  
der das erste Mal mit  
dabei ist.



Berliner-Ruderclub Ägir e.V. - Spreestraße 1, 12587 Berlin-Friedrichshagen - Tel.: 030/645 57 95

auch im Web: [www.brc-aegir.de](http://www.brc-aegir.de)

# Inhaltsverzeichnis Programmheft Müggelsee-Achterregatta 2019

Inhaltsverzeichnis	Seite 2
Begrüßung zur Achterregatta	Seite 3
Bericht von Pepe	Seite 4
Vorsicht, Wasser ist noch kalt!	Seite 5
Das aktuelle Interview	Seite 7
Ergebnisse vom letzten Jahr	Seiten 8 und 9
Erinnerungen an die Ruderei in Alt-Berlin	Seite 11
Karte mit Müggelseeroute	Seite 12
Karte Köpenick (Alternativstrecke)	Seite 13
Die Rennen	Seiten 15-18
Impressum und Ruderer was in den Mund geschoben	Seite 19
Besondere Hinweise zur Veranstaltung	Seite 20



**Schuhwerk**

der

**Ruderer**



**In eigener Sache:**

# Kopier24

## Herzlichen Dank!

Vielen Dank an "Kopier24" in Berlin-Friedrichshagen, hier in der Nähe aktiv am Müggelseedamm. Seit vielen, vielen Jahren stehen mir bei der Zusammenstellung des Programmheftes Ines und Peter Pohle mit Rat und Tat zur Seite. Wenn es jährlich heißt: "Ich habe wieder das Programmheft zu machen", ist die Zeit kurz vor dem Druck immer knapp. Danke für die gute Zusammenarbeit. Macht ihr ganz toll und freue mich weiter auf zukünftige Projekte mit euch.

Kalau, Wanderruderwart BRC Ägir



***Hallo, schön, daß Ihr heute wieder hier seid!***

Der Berliner Ruderclub Ägir e.V. begrüßt zur 22. Achterregatta in Berlin-Friedrichshagen neben unseren heutigen Achtermannschaften samt Ihrer Begleiter ebenso herzlich unsere Zuschauer, Sponsoren und Vertreter der Medien hier in unserem Bootshaus in der Spreestraße, dankt für den Besuch und hofft mit Euch spannende und abwechslungsreiche Rennen und eine schöne Party danach!



# Ich war auch einmal 15 Jahre

von Peter Schulz



Im Flur hängt ein Foto von ca. 1959/60. Da war ich eigentlich noch zu jung als Steuermann. Die Mannschaft hat bestimmt wo es lang geht. Ob bei Sturm auf dem Müggelsee oder bei Gewitter auf der Spree. Und bei Wanderfahrten wurden die Brücken oft wegen der "Abkürzung" innen durchfahren und die gelben Absperrungen der Badestellen wurden oft "übersehen", um die hübschen Damen aus der Nähe zu betrachten.

Einmal bin ich nach einer Regatta zwischen den Lastkähnen einfach mal schnell unter das Schleppseil durchgefahren. Die Mannschaft wollte nicht so lange warten. Dabei habe ich den Bogen doch ganz schön überspannt. Die Wasserschutzpolizei hat uns angehalten und mich ordentlich zurechtgewiesen. Da ich noch keine 18 Jahre alt war bekam ich zwar keine Geldstrafe, aber ich mußte bei der Polizei eine Belehrung besuchen. Das war für mich sehr unangenehm.

Ab diesem Moment habe ich mir geschworen - ab jetzt bestimme ich! - wo es lang geht. Steuerleute tragen die Verantwortung für das Boot und die Mannschaft. Sie haben von ihrer Position aus den Überblick und müssen, wie im Straßenverkehr, vorausschauend reagieren.

Bei der Müggelseeachterregatta haben wir leider einige Probleme diesbezüglich schon gehabt. Zum Glück ist bis jetzt kein größerer Schaden dabei entstanden. Wir alle kennen die Probleme mit den Seglern und der Binnenschifffahrt. Da ist große Vorsicht geboten.

Aber auch "seltsame" Ereignisse sind zu berichten. Einmal fuhr ein Achter nach der 2. grünen Tonne in die Fahrrinne. Der Fehler wurde erkannt und der Achter fuhr kurz vor der 3. grünen Tonne wieder in die Regattastrecke. Es war ja nur ein kleiner Umweg. Ein anderes Mal fuhr ein Achter nach der 3. grünen Tonne schräg rüber zu einer gelben Boje der Segler und zwei Achter fuhren diesem Boot hinterher. Das war schon ein größerer Umweg. Es ist noch nicht lange her, da fuhr ein Achter schon nach der 2. grünen Tonne zurück. Auch diesem Achter ist ein anderer gefolgt. Das war natürlich eine Abkürzung und die Zeitmesser haben sich sehr gewundert.

Steuerleute, denkt an eure Verantwortung! Die Sicherheit der Mannschaft -und oft auch die Platzierung- hängt oft von Euch ab.



# Eisheiligen im Mai - Vorsicht! Wasser ist noch kalt

von Kalau!

Letztes Jahr hatten wir, zum Glück passiert es nicht so häufig, ein Boot, was mit Wasser vollgeschlagen ist. Der C-Gig-Doppelachter "Kismet" vom SV Energie Berlin ging auf dem Rückweg über den Müggelsee in Höhe Freibad Friedrichshagen unter. Die Mannschaft ist vorbildlich am Boot geblieben.

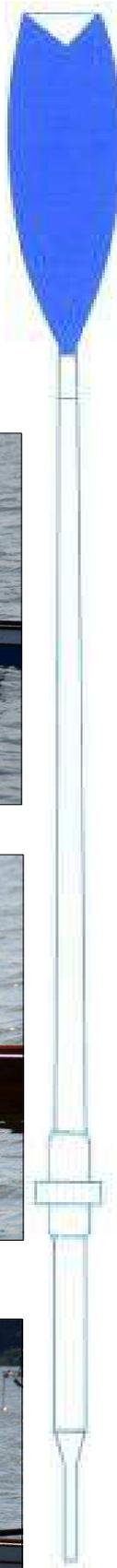
Dieses Jahr, bedingt auch durch die frühe Ansetzung der Achterregatta, hatten wir noch nicht oder keine hohe Temperaturen. Ganz im Gegenteil. Die Eisheiligen im Monat Mai haben sich in unseren Breitengraden zu Recht "gemacht". Und die waren sehr pünktlich da. Man glaubt es kaum, aber selbst die kalten Tage der Eisheiligen haben sogar noch Namen. So macht "Mamertus" (Bischof von Vienne) am 11. Mai den Anfang. Gefolgt von "Pankratius", ein frühchristlicher Märtyrer am 12. Mai. Am 13. Mai kommt der Bischof von Tongeren "Servatius", ihm folgt "Bonifatius", auch ein frühchristlicher Märtyrer. Am 15. Mai kommt die "Sophia", frühchristliche Märtyrin und Mutter dreier geweihter Jungfrauen. Laut einer Bauernregel wird das milde Frühlingswetter erst mit Ablauf der "Kalten Sophie" stabil. Bauernregel wie *"Vor Bonifaz kein Sommer, nach der Sophie kein Frost"* oder *"Vor Nachtfrost du nicht sicher bist, bis Sophie vorüber ist"* haben sich die Leute und vor allem Bauern wirklich dran gehalten und demnach ihre Saat auf den Feldern ausgetragen.

Warum schreibe ich dieses? Und zwar deshalb, weil der Wonnemonat Mai doch recht unterkühlt war. Dadurch konnte sich das Wasser nicht so aufwärmen, es ist noch kalt. Falls man denn, sei es durch rücksichtslose Motorbootfahrer oder durch den Wind, vollschlägt mit Wasser oder man kântert, bleibt bitte am Boot! Es ist zu gefährlich an Land zu schwimmen, der menschliche Körper kühlt dabei zu schnell aus. Wir sehen euch, falls ihr am Boot im Wasser schwimmt, winkt dann mit irgendeinen Gegenstand, Paddelhaken, Skull, Flagge, T-Shirt oder ähnliches. Dann werdet ihr noch besser gesehen, sei es von uns oder der Wasserrettung, die an diesem Tag den Müggelsee genauer unterm "Fernglas" hat.



Letztes Jahr Müggelsee: C-Gig-Doppelvierer von Energie

Bilder vom letzten Jahr (Kleine Auswahl an Spitzen-Bilder)...



## Keine langen Fragen gestellt – kurze Antworten gegeben



Unter der schon bekannten Reihe werden Ruderer vorgestellt, die an vielen Achterregatten schon teilgenommen haben. Vom Kalau werden Fragen gestellt, die Antworten sollten recht knapp sein. Die Rudererin oder der Ruderer kommt teilweise auch aus einem anderen Vereinen, also nicht nur von Ägir.

Wenige Tage vor dieser Veranstaltung habe ich mit Ruderkamerad Marcel Fonfara (Foto links) das Interview geführt. Marcel ist seit 2004 im BRC Ägir und rudert auch ab dieser Zeit bei uns. Sven Berlin und Henry Hoda haben ihn auf einer Sichtung in einer Schule kennengelernt und waren kurze Zeit später auch als seine Trainer mit Daniel Winter

zusammen. Marcel, Jahrgang 1994, machte 2014 selbst seinen Trainerschein und führt seit dem ehrenamtlich und zudem auch erfolgreich unsere Jugend auf das Wasser und gewinnt mit ihr tolle Pokale und Preise.

*Wieviel Achterregatten hast Du mitgemacht?*

Da muß ich schon das erste Mal lange überlegen. Aber acht Regatten kommen schon zusammen, mußte aber zwischendurch zwei oder drei auslassen.

*Seit zwei Jahren machst Du mit das Sicherungsboot am Spreetunnel. Was ist das besondere dort zu stehen?*

Naja, das war ja bisher nur einmal. Das Besondere ist einfach auch der Spaß die Mannschaften anzufeuern und zugleich nicht auf Fairneß zu verzichten und aufpassen, daß alle Boote die gleichen Chancen haben.

*Du mußt Dir deutschlandweit Deine Mannschaft selber aussuchen. Wer sitzt denn mit im Boot?*

Kann ich den Deutschlandachter nehmen mit unseren Martin Sauer? Nee? Na gut, dann unsere Jungs und Mädels aus unsere aktuellen Jugend von Ägir.

*Wann bist Du das letzte Mal gekentert oder unfreiwillig baden gegangen?*

Das war vor 12 Jahren. Nach dem Start in Werder/Havel machte ich 5 Schläge und dann schwamm ich plötzlich im Wasser.

*Musik: Welche CD war die letzte, die Du Dir gekauft hast?*

Ach Kalau, CD's kauft man nicht mehr, heute kommt die Musik aus dem Internet per Stream. (Oh, ich kaufe noch CD's, vor allem, wegen dem zugefügtem Lesestoff in der Hülle)

*Was war musikalisch das Highlight 2018 für Dich?*

2018 weiß ich nicht so, total Klasse das fand ich das Konzert von Linkin Park in der Alten Försterei, das war aber 2017.

*Und jetzt die musikalische Enttäuschung überhaupt?*

Kurz: Deutschrapp, allgemein.

*Du bist Mitglied einer knallharten Metal-Band und stehst auf der Bühne. Welches Instrument würdest Du spielen?*

Schlagzeug, definitiv Schlagzeug.

*Mit welcher bekannten Person würdest Du gerne mal im Aufzug steckenbleiben?*

Keine Ahnung, wenn ich es weiß, dann bleibt es auch geheim.

*Den größten Fehler den Du bis heute bereust?*

Größter Fehler? Vielleicht zu früh mit Leistungssport aufgehört.

*Anderer Sport außer Rudern?*

Diverses, also Radsport, Schwimmen, Fußball. Eigentlich bei Ballsportarten allgemein sehr großes Interesse. Für Kampfsport will ich in Zukunft mehr Zeit ausgeben. (Uiuuiui, das ist ja eine ganze Menge)

*Was haben Dir Deine Eltern mitgegeben?*

Daß ich das machen soll, worauf ich Lust habe.

*Wofür läßt Du alles stehen und liegen?*

Für gute Freunde und Sportler.

*Was Du allen schon für die Achterregatta sagen wolltest!*

Habt Spaß, nehmt es nicht zu ernst, aber bitte fair kämpfen.

Na danke schön Marcel für die knappen Antworten. Die Frage-Antwort-Runde war hier bei einem schönen Bierchen sehr angenehm. Vor allem meine Bewunderung für deine Menge an Sport außer Rudern. Klasse!

## C-Gig-Doppelachter Herren

gerechnete Zeiten

1. Berliner-Ruderclub Ägir I	Pepe	00:18:29
2. Sport-Club Berlin-Köpenick	Achterwasser	00:19:02
3. Treptower Rudergemeinschaft	Deutschland	00:19:07
4. Rüdersdorfer Ruderverein Kalkberge	Anna	00:20:29
5. Berliner-Ruderclub Ägir II	Pepe	00:20:31
6. Frankfurter Ruder-Club von 1882	Hermann Weingärtner	00:21:05
7. Ruder-Vereinigung Preußen Saffonia	Sparta	00:21:10
8. SV Energie Berlin	Kismet	01:01:12

## B-Gig-Doppelachter Herren

1. Ruder-Gemeinschaft Grünau	Blau-Weiß	00:19:24
2. Ruderverein Empor	Empor	00:19:46
3. Rudergemeinschaft Rotation	Phönix	00:20:10
4. Stralsunder Ruder-Club	Joliot Curie	00:20:22
5. Richtershorner Ruderverein	Riho	00:20:54
6. Ruder-Riege der Turngemeinde in Berlin 1848	Alte Garde	00:21:38

## C-Gig-Achter Herren

1. Potsdamer Ruderclub Germania von 1883	Friendship	00:19:47
2. Ruder-Club Tegel 1886	Octopus	00:19:55
3. Ruderverein „Weser“ von 1885 e.V. Hameln	SSK-Verbundachter	00:20:08
4. Spandauer Ruder-Club "Friesen"	Zitadelle	00:21:10
5. Ruderklub am Wannsee	Brandenburg	00:21:23
6. Ruder-Club Favorite Hammonia	Brandenburg	00:22:38
7. Hamburger und Germania Ruder Club	Carsten Warnholtz	00:22:41
8. Hamburger und Germania Ruder Club (Mix)	Clubstiftung	00:24:01

## B-Gig-Achter Herren

1. Ruderverein Berlin von 1887	Baumann	00:20:17
2. Friedrichshagener Ruderverein	Sonnenwende	00:21:47

## B-Gig-Doppelachter Damen

1. Neuköllner Ruderclub Berlin	Senator	00:22:01
2. Richtershorner Ruderverein	Riho	00:22:34
3. Rudergemeinschaft Rotation	Phönix	00:22:35
4. Vegesacker Ruderverein	Empor	00:22:37
5. Stralsunder Ruder-Club	Joliot Curie	00:22:57

## C-Gig-Doppelachter Damen

**gerechnete Zeiten**

1. Sport-Club Berlin-Köpenick	Achterwasser	00:20:42
2. Ruder-Club Tegel 1886 I	Octopus	00:21:01
3. Berliner Ruderclub Ägir	Pepe	00:21:04
4. Ruderklub am Wannsee I	Brandenburg	00:21:23
5. Rüdersdorfer Ruderverein Kalkberge	Anna	00:21:36
6. Hamburger und Germania Ruder Club	Clubstiftung	00:22:29
7. Treptower Rudergemeinschaft	Deutschland	00:22:48
8. Ruder-Club Tegel 1886 II	Sparta	00:22:49
9. Frankfurter Ruder-Club von 1882	Hermann Weingärtner	00:23:29
10. Ruderverein Berlin von 1887	Sturmvogel	00:24:14
11. Ruderklub am Wannsee II	Berlin	00:24:32
12. Bremer Ruderclub HANSA (1879/83)	SSK-Verbundachter	00:25:09

## Auswertung „Schnellster Damen-Achter“ (ohne Altersbonus!)

**geruderte Zeiten**

1. Spree-Ruder-Club Köpenick	C-Gig-Doppelachter	Achterwasser	00:22:24
2. Berliner Ruderclub Ägir	C-Gig-Doppelachter	Pepe	00:22:27
3. Ruder-Club Tegel 1886 I	C-Gig-Doppelachter	Octopus	00:22:39
4. Ruderklub am Wannsee I	C-Gig-Doppelachter	Brandenburg	00:23:01
5. Neuköllner Ruderclub Berlin	B-Gig-Doppelachter	Senator	00:23:25
6. Hamb. und Germania RC	C-Gig-Doppelachter	Clubstiftung	00:24:01
7. Rudergemeinschaft Rotation	B-Gig-Doppelachter	Phönix	00:24:02
8. Richtershorner Ruderverein	B-Gig-Doppelachter	Riho	00:24:05

## Auswertung „Schnellster Traditionsachter“ (ohne Altersbonus!)

1. Ruder-Gemeinschaft Grünau	B-Gig-Doppelachter (H)	Blau-Weiß	00:20:48
2. Richtershorner Ruderverein	B-Gig-Doppelachter (H)	Riho	00:21:26
3. Ruderverein Empor	B-Gig-Doppelachter (H)	Empor	00:21:33
4. Rudergemeinschaft Rotation	B-Gig-Doppelachter (H)	Phönix	00:21:49
5. Ruderverein Berlin von 1887	B-Gig-Achter (H)	Baumann	00:21:50
6. Stralsunder Ruder-Club	B-Gig-Doppelachter (H)	Joliot Curie	00:21:54
7. Ruder-Riege der TiB 1848	B-Gig-Doppelachter (H)	Alte Garde	00:22:57
8. Friedrichshagener Ruderverein	B-Gig-Achter (H)	Sonnenwende	00:23:04

(H) = Herren

## Auswertung „Schnellster Herren-Achter“ (ohne Altersbonus!)

1. Berliner Ruderclub Ägir	C-Gig-Doppelachter	Pepe	00:19:40
2. Treptower Rudergemeinschaft	C-Gig-Doppelachter	Deutschland	00:20:29
3. Spree-Ruder-Club Köpenick	C-Gig-Doppelachter	Achterwasser	00:20:41
4. Ruder-Gemeinschaft Grünau	B-Gig-Doppelachter	Blau-Weiß	00:20:48
5. Potsdamer RC Germania v. 1883	C-Gig-Achter	Friendship	00:21:26
6. Richtershorner Ruderverein	B-Gig-Doppelachter	Riho	00:21:26
7. Ruderverein Empor	B-Gig-Doppelachter	Empor	00:21:33
8. Ruder-Club Tegel 1886	C-Gig-Achter	Octopus	00:21:46

# Partybilder vom letzten Jahr ...



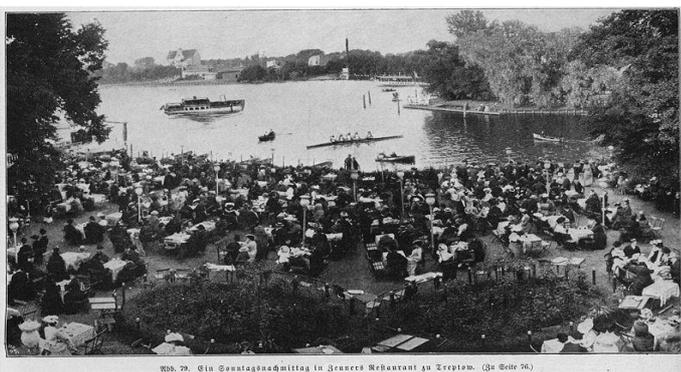
# Erinnerungen an die Ruderei in Alt-Berlin

## heute: Der Eiertribut an der Oberspree

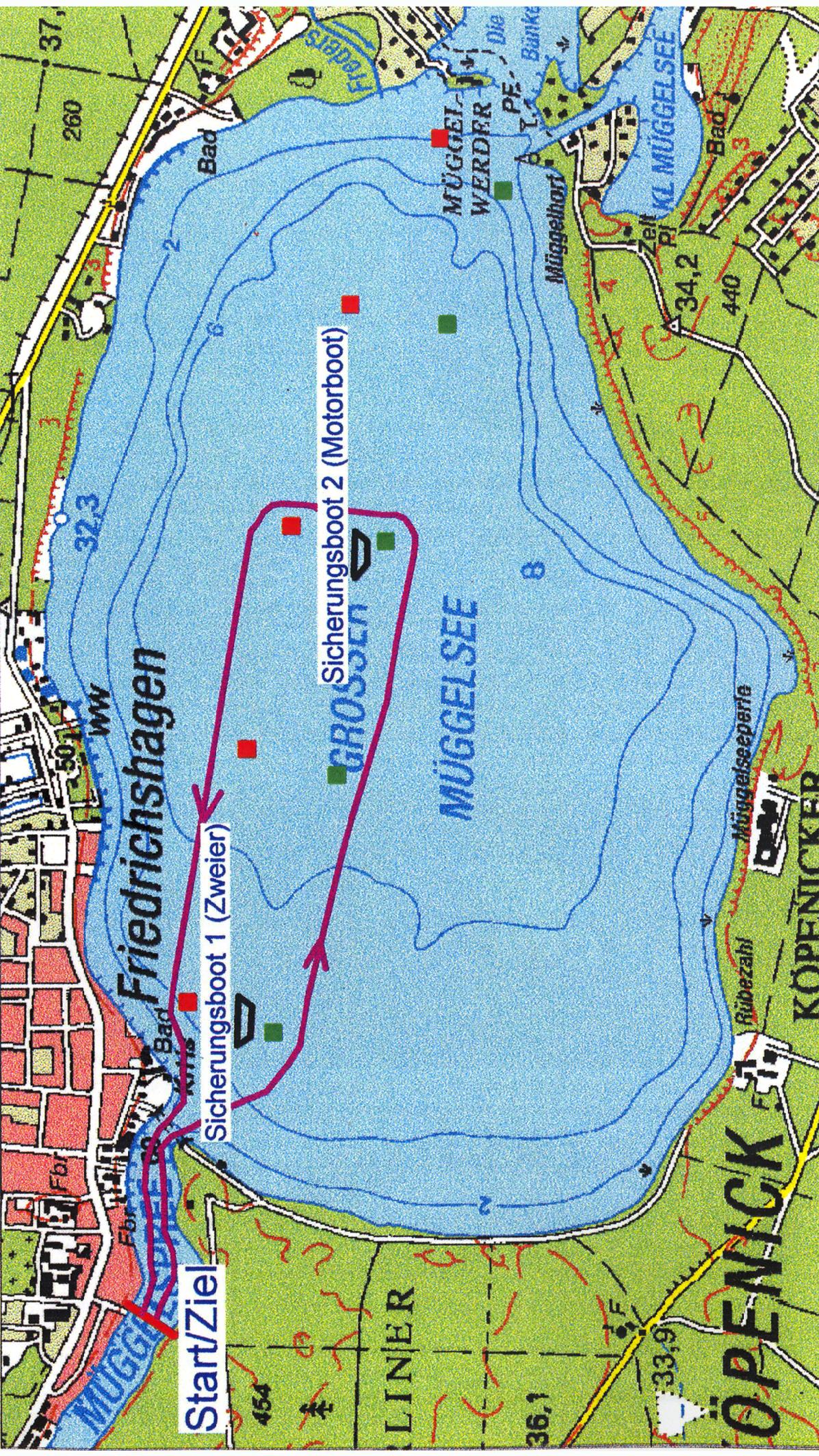
(aus "Der Wassersport" vom 24.09.1931)

Der Rudersport nun gibt der Oberspree und den zahlreich an ihren Ufern gelegenen sommerlichen Vergnügungslokalen ein besonders charakteristisches Gepräge. Sobald das erste Birken- und Weidegrün sich schüchtern aus den Knospen hervorwagt, ja früher noch, wenn nach überstandener Winterfrost die Wasser der Spree nur halbwegs eisfrei geworden sind, zieht der Berliner Ruderfreund sein Boot, das wintersüber umgestülpt am geschützten Strande oder auch geborgen unter Dach und Fach gelegen, bereits in die Fluten. Zu derselben Zeit beginnt in den Restaurants und Sommergärten an der Oberspree, zu Treptow, Stralau-Rummelsburg, in den beiden "Eierhäuschen" und weiter hinauf in Köpenick, Grünau und Friedrichshagen ein gar geschäftiges Treiben, ein Großreinemachen und Erneuern dessen, was während des rauhen Winters in Verfall geraten. Die Lampen und Laternen in Garten, Halle und Saal blitzen frisch geputzt und frisch gefüllt, die Schilder glänzen neu gemalt, Zäune, Thore, Buden, Tische und Stühle desgleichen, die Gartenwege leuchten hell vom frisch gestreuten, mit Eierschalenuntermischten Kies. Der nächste schöne Sonntag soll ja die lange verödet gewesenen Stammlokale wieder füllen; die Scharen der nach frischer Wald- und Wasserluft begierigen Residenzler werden von nun an wieder alltäglich sich hinaus ergießen zu jenen Orten "am grünen Strand der Spree". Und der erste Gast, der erste Frühlingsbote, der den Restaurationswirten und Sommergartenbesitzern die fröhliche Kunde bringt, daß der Lenz und mit ihm die goldbringende Saison gekommen, ist nicht etwa der Storch oder die Lerche oder die Schwalbe, sondern ein Ruderboot, das sich vor den andern beeilt hat, hinauszukommen. Denn als besonderer Sport der Berliner Ruderfreunde hat es sich herausgebildet, als der Erste im Jahre auf den Platz oder vielmehr den Plätzen zu sein, an denen sich während des Sommers die Klubboote zu tummeln pflegen. Und die Wirte jener Restaurants und Sommergärten, die so vielen guten Verdienst den durstigen Rudererkehlen verdanken, feiern die willkommenen Frühlingsboten in den Ruderkähnen auf eigentümliche sinnige Weise; sie überreichen ihnen eine Mandel Enteneier. Eier haben ja symbolische Bedeutung für das Osterfest, das Fest des beginnenden Lenzes. Möglichst viele solcher Eierspenden einzuheimsen, ist der Ehrgeiz jedes Berliner Ruderklubs. Wird doch der Name des betreffenden Vereins oder Klubs, dessen Boot als erstes im Frühjahr in einem der Restaurants an der Oberspree angekommen ist, nebst dem Namen des Bootes selbst und seiner Insassen an einer Saalwand jenes Restaurants verewigt. Da die so frühe Ruderfahrt wegen der zu dieser Zeit oft noch treibenden Eisschollen nicht ungefährlich ist, so gewinnt diese Eierspende allerdings die Bedeutung einer Anerkennung für eine wirkliche sportliche Leistung.

Hat das siegreiche Boot seinen Tribut in Empfang genommen, so eilt es weiter, von Restaurant zu Restaurant, oft von anderen Klubbooten verfolgt, die ihm den Rang abzulaufen suchen, bis an dem Endziele einer solenne Kneiperei der vereinigten Ruderer dem Restaurateur an der Oberspree beweist, daß für ihn mit dem ersten, vor seinem Steg erscheinenden Klubboot thatsächlich die Zeit der guten Einnahmen, des stattlichen Sommerverdienstes hereingebrochen ist.



Damals beliebt unter den Ruderern:  
Gasthaus Zenner in Treptow



Start/Ziel

Sicherungsboot 1 (Zweier)

Sicherungsboot 2 (Motorboot)

Friedrichshagen

MÜGGELSEE

KÖPENICK

KÖPENICKER

Müggelseeperle

Rübezahl

Müggelhort

MÜGGE-  
WERDER

KL MÜGGELSEE

Bad

Bad

Zeit

Pl

34,2

440

37,

260

32,3

ww

50,1

3

2

6

8

8

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

454

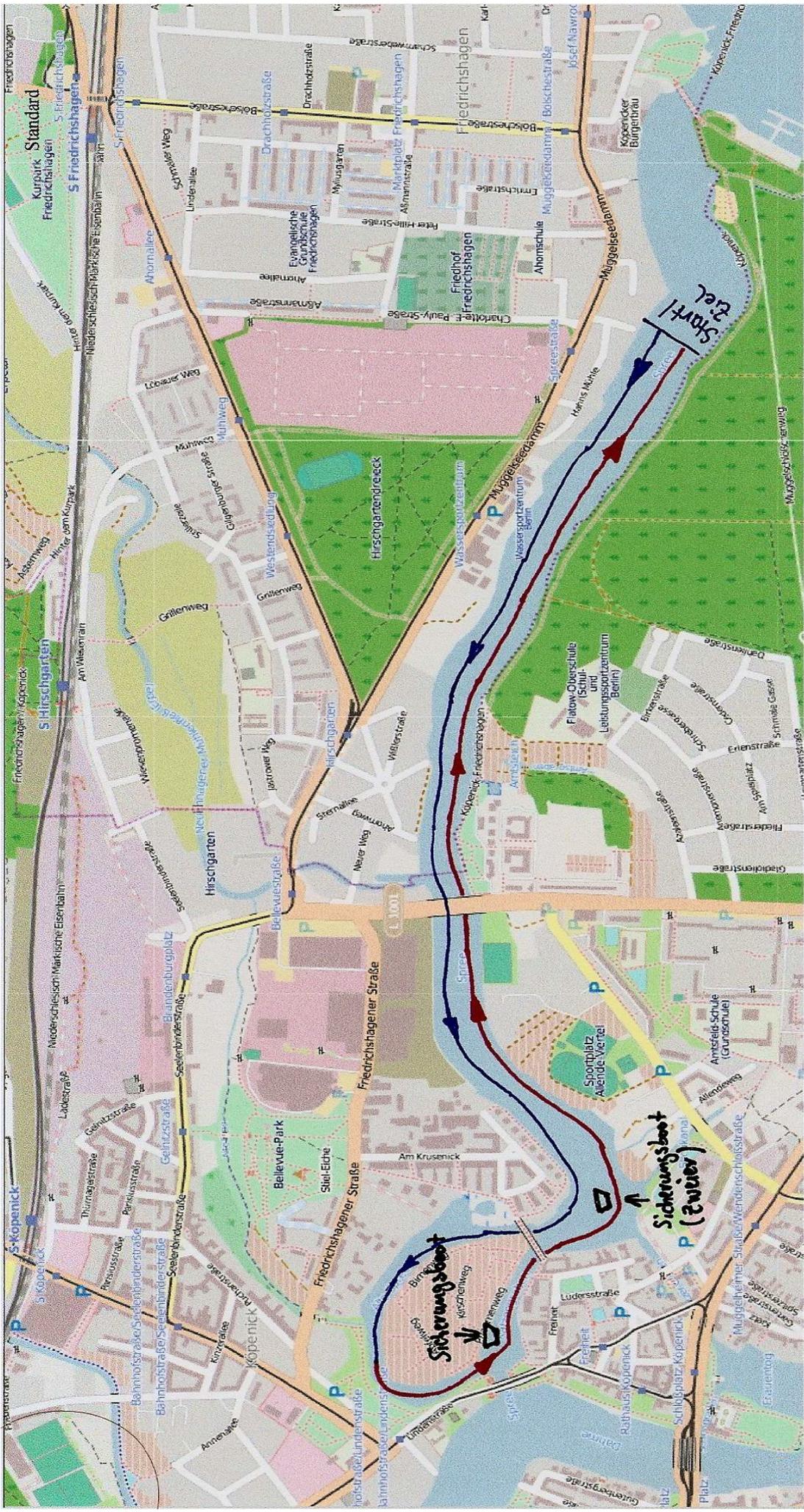
LINER

36,1

33,9

F

# Unsere Routen über den Müggel und falls es windig ist, die alternative Strecke „Rund um die Wäsherinsel“

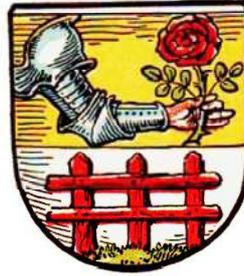


# Der Berliner-Ruderclub Ägir e.V. präsentiert:

am **Sonnabend, den 25. Mai 2019**

in

Friedrichshagen  
Freistaat Preußen  
Stadt Berlin



**Wer startet wann?  
Welche Abteilung?  
Was für Startnummern?**



**Alles auf den folgenden Seiten!**

Auch zum selber mitschreiben



**22. Ägir-Achterregatta  
über den Müggelsee**

**Die Rennaufstellungen**

\*\*\*\*\*

Berliner-Ruderclub Ägir e.V. - Spreestraße 1 - 12587 Berlin-Friedrichshagen - Tel.: 030/645 57 95

\*\*\*\*\*

Auch im Web: [www.b-r-c-aegir.de](http://www.b-r-c-aegir.de)





Start-Nr.:	Startzeit	Verein	Bootsname	gefahrte Zeit	errechnete Zeit	Platz
------------	-----------	--------	-----------	------------------	--------------------	-------

### Rennen 6, Startzeit ab 14:00 Uhr: B-Gig-Doppelachter Damen

23	.....	 Friedrichshagener Ruderverein e.V.	Neptun	.....	.....	.....
24	.....	 Vegesacker Ruderverein e.V.	Empor	.....	.....	.....
25	.....	 Rüdersdorfer Ruderverein Kalkberge e.V.	Jugend	.....	.....	.....
26	.....	 Neuköllner Ruderclub Berlin e.V.	Senator	.....	.....	.....
27	.....	 Richtershorner Ruderverein e.V.	Riho	.....	.....	.....
28	.....	 Berliner-Ruderclub Ägir e.V.	Ägir	.....	.....	.....

### Rennen 7, Startzeit ab 14:00 Uhr: C-Gig-Achter Damen

29	.....	 Ruderklub am Wannsee e.V.	Brandenburg	.....	.....	.....
30	.....	 Ruder-Club Tegel 1886 e.V.	Octopus	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....

**ACHTUNG!** Hier noch ein wichtiger Hinweis: Es kann zwischen den Rennen jeweils eine kleine PAUSE geben. Dies ist notwendig, weil in den Booten teilweise ein Mannschaftswechsel und Bootsumbauten stattfindet. Bitte schaut genau auf den Startzeiten der jeweiligen Rennen mit den dazugehörigen Abteilungen oder/und achtet auf die Ansagen des Regattasprechers.





# Ruderern was in den Mund geschoben und Impressum

Wenn du schon vor mir liegst, gucke mal nach ob hinten die Tube Sonnencreme liegt.



Für deine Beene brauchst keine Sonnencreme, versuche dit mal zum Anfang erst mal mit Bräunungscreme.



Kiek mal Bille, drei Schlüppermotten im Motorboot!

Am Grill nachher den Fleischklopper machen?



Nö, führe nachher den Hammertanz auf.

## IMPRESSUM:

Herausgeber des Programms:  
Berliner Ruderclub Ägir e.V.  
Spreestraße 1 - 12587 Berlin  
[www.b-r-c-aegir.de](http://www.b-r-c-aegir.de)

Redaktionsschluß: 22.05.2019; 20:30 Uhr

Redaktionelle Bearbeitung:  
Michael „Kalau“ Gattschau  
Jörg "Pisi" Piasek

Berlin-Friedrichshagen, den 23.05.2019

# Besondere Hinweise zur Veranstaltung

## Charakter der Veranstaltung

Diese Regatta hat Breitensport-Charakter: Sie gibt jedem Ruderer und jeder Ruderin die Möglichkeit, in seinem/ihrer Vereinsachter an den Wettbewerb teilzunehmen. Diese Veranstaltung soll weiterhin ein Treffen dieser besonderen Bootsgattung auf dem Müggelsee sein und somit das Interesse einer breiteren Öffentlichkeit für den Rudersport im Allgemeinen hervorrufen.

## Regattastrecke

Start ist beim Bootshaus BRC Ägir Richtung Müggelsee – Wende – zurück nach Friedrichshagen. Ziel ist beim Bootshaus des BRC Ägir. Startfolge im Minutenabstand. Distanz ca. 7 km. Bei ungünstiger Witterung wird die Strecke verlegt bzw. gekürzt. **Anmeldungen und Startnummernausgabe ab 10 Uhr, um 11 Uhr findet die Obleutebesprechung im „Großen Saal“ statt.** Dort wird auch die zu fahrende Strecke bekanntgegeben. Bei Gig-Booten ist im Heck die Vereinsflagge zu setzen. **Ohne Flagge - keine Wertung!**

## Einschränkungen

Im Jahr 2000 wurde die Handicapformel eingeführt. Sie dient dazu, älteren Mannschaften weitgehend Chancengleichheit einzuräumen. Das Mindestalter für Ruderer ist 16 Jahre, für Steuermänner/-frauen sind 18 Jahre.

**Das Zweifache des Durchschnittsalters einer Mannschaft (ohne Steuermann/-frau) wird von der geruderten Zeit (Sekunden) abgezogen. Das Ergebnis ist die berechnete Zeit.**

Beispiel	Boot 1	Boot 2	Boot 3
Durchschnittsalter	20	40	60
Gestoppte Zeit (sec)	1500	1500	1500
Berechnete Zeit (sec)	1460	1420	1380
Plazierung	3.	2.	1.

**Im Anschluß der Veranstaltung findet ab 17.00 Uhr die Siegerehrung statt und danach die Stegparty beim BRC Ägir für die ganze Familie mit Live-Music.**

